

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 9. Juli 1918.)

In Ersetzung der zurückgetretenen Herren Professor Pulfer in Zürich und Forstinspektor Henne in Bern werden für die Dauer der laufenden Amtsperiode, bis zum 9. September 1919, zu Mitgliedern der schweizerischen Kommission für die forstlich praktische Wählbarkeitsprüfung ernannt: Herr Wilhelm Oertli, Kantonsoberförster in Glarus, und Herr Arnold von Seutter, Kreisförster in Bern; zum stellvertretenden Mitglied: Herr Henri Biolley, Kantonsforstinspektor in Neuenburg.

Dem Kanton Bern wird an die zu Fr. 24,000 veranschlagten Kosten der Aufforstung Pietschiesson durch die Gemeinde Courtedoux ein Bundesbeitrag von 60 %, oder höchstens Fr. 14,400, zugesichert.

Der Verordnung des Regierungsrates des Kantons Thurgau vom 12. Juli 1916 zum Bundesgesetz über Jagd und Vogelschutz wird die Genehmigung erteilt.

Als Ersatz des verstorbenen Herrn François Guex, Direktor der Lehramtsschulen in Lausanne, wird als Delegierter des Bundesrates in die Aufsichtskommission des Pestalozzi-Neuhofes bei Birr (Aargau) für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt: Herr Pierre Bovet, Direktor des Institutes J. J. Rousseau in Genf.

Die zwei übrigen Delegierten in der genannten Behörde, die Herren Nationalrat Dr. R. Grieshaber in Schaffhausen und Dr. Ernst Müller, Arzt und Präsident des Erziehungsrates von Uri, in Altdorf, werden auf eine neue dreijährige Amtsperiode bestätigt.

Die von Herrn Anton Stäger, von Maienfeld, nachgesuchte Entlassung als Oberpostdirektor wird unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Die von Oberst G. Wassmer, von Aarau, nachgesuchte Entlassung als Bureauchef der Abteilung für Infanterie wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 30. September 1918 erteilt.

(Vom 10. Juli 1918.)

Die Mieterschutzverordnung der Gemeinde Horgen, Kt. Zürich, und diejenige der Gemeinde Tramelan-dessous, Kt. Bern, werden vom Bundesrate genehmigt.

(Vom 12. Juli 1918.)

An Stelle des verstorbenen Herrn alt Bundesrat A. Lachenal in Genf wird als Mitglied der schweizerischen Landesmuseumskommission für eine dreijährige Amtsperiode gewählt: Herr Alfred Cartier, Direktor des Kunst- und historischen Museums der Stadt Genf.

Der Bundesrat erteilt der dänischen Forsikringsatieselskabet „National“ in Kopenhagen die Konzession zum Betriebe der Transportversicherung in der Schweiz.

Dem Kanton Uri wird an die zu Fr. 15,500 veranschlagten Kosten der Ergänzung des Lawinenverbaues und der Aufforstung am Lochberg der Gemeinde Realp ein Bundesbeitrag von 70 %, oder höchstens Fr. 10,850, zugesichert.

Dem Kanton Graubünden wird an die zu Fr. 77,000 veranschlagten Kosten des Waldwegprojektes Cologna-Trevisina der Gemeinde Poschiavo ein Bundesbeitrag von 20 %, oder höchstens Fr. 15,400, zugesichert.

Weitere Bundesbeiträge werden bewilligt:

Dem Kanton Wallis für die Korrektion des Wildbaches von Montagnier, Gemeinde Bagnes, Kostenvoranschlag Fr. 125,000, ein Beitrag von 40 %, also Fr. 50,000.

Dem Kanton Waadt für die Verbauung der Bäche von Vauban, Marnand, Granges sous Trey und Boulex im Broye-Tale, Kostenvoranschlag Fr. 95,000, ein Beitrag von 30 % = Fr. 28,500.

Der Gemeinde Yverdon wird an die Kosten der Untersuchungsarbeiten für eine Wiederherstellung des Schlosses von Yverdon, im Kostenvoranschlag von Fr. 3950, ein Bundesbeitrag von 30 %, im Höchstbetrage von Fr. 1200, bewilligt.

Wahlen.

(Vom 9. Juli 1918.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Kanzlist II. Klasse: Tanner, Walter, von Dintikon (Aargau),
Postbeamter in Bern.

Volkswirtschaftsdepartement.

Landwirtschaft.

Agrikulturchemische Anstalt in Liebefeld-Bern.

Assistent I. Klasse: Fraschina, Carlo, von Manno (Tessin), zurzeit
Assistent II. Klasse der genannten Anstalt.

Assistent II. Klasse: Dr. Perlstein, Markus, von Bonfol, bisher
Hülfsassistent der Anstalt.

(Vom 12. Juli 1918.)

Finanz- und Zolldepartement.

Alkoholverwaltung.

Kanzleisekretär: Wettstein, Jakob, von Stäfa.

Post- und Eisenbahndepartement.

Obertelegraphendirektion.

Sekretär I. Klasse: Lehmann, Alfred, von Langnau i. E., bisher
Sekretär II. Klasse der genannten Direktion.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1918
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.07.1918
Date	
Data	
Seite	686-688
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 804

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.